



Denken Pressevertrieb und Nationalvertriebs-Geschäft neu (v.li.): Andreas Obervoßbeck, David Löffler, Ulrich Stemmler und Michael Fischer - Foto: Qtrado, Press Impact

Innovative Vertriebskooperation: Qtrado beteiligt sich an Press Impact

Um Vertrieb neu zu denken und Innovationen voranzutreiben, schließen sich Deutschlands größter Presse-Grossist und ein Nationalvertrieb aus dem Hause Axel Springer zu einer Kooperation zusammen. Dabei erwirbt der Presse-Grossist Qtrado mit Sitz in Leverkusen über die Qtrado Holding 50 Prozent der Anteile am Nationalvertrieb Press Impact mit Sitz in Hamburg. Qtrado wird damit gleichberechtigter Gesellschafter von Press Impact neben Axel Springer mit Sitz in Berlin. Das Vorhaben bedarf der Freigabe der EU-Wettbewerbsbehörde. Die Freigabe wird für Frühjahr 2022 erwartet.

Im Zuge der Beteiligung wird Qtrado-Geschäftsführer Ulrich Stemmler auch Geschäftsführer von Press Impact. Weiterer Geschäftsführer von Press Impact bleibt David Löffler. Zudem werden Michael Fischer, Geschäftsführer des Nationalvertriebs Sales Impact, und Qtrado-Geschäftsführer Andreas Obervoßbeck zu Prokuristen von Press Impact.

Mit der Kooperation verfolgen die beiden Partner drei Ziele: Erstens sollen Kosten-Synergien entstehen. Zweitens sollen Impulse für Press Impact in der Neukundengewinnung gesetzt werden. Und drittens soll das Nationalvertriebsgeschäft weiterentwickelt werden.

Press Impact ist als Nationalvertrieb vor allem im Zeitungsmarkt aktiv. Zu den Kunden des Hauses zählen unter anderem die Zeitungen der Funke Mediengruppe und der

Madsack Mediengruppe sowie Neues Deutschland, aber auch internationale Titel wie die Financial Times, Hürriyet und Türkiye. Künftig will Press Impact verstärkt neue Großkunden für sich gewinnen. Der Name Qtrado im Hintergrund soll dabei eine hohe Expertise in den Geschäftsfeldern Presse-Grosso, Einzelhandel sowie Logistik und die für den Pressevertrieb erforderliche Nähe zum stationären Handel signalisieren.

Press Impact wird auch nach dem Einstieg von Qtrado am Standort Hamburg ansässig bleiben. Dort werden weiterhin die Objektvertriebe verortet sein. Die betrieblichen Funktionen wie beispielsweise Marktanalyse, Disposition, IT, Logistik oder das Finanz- und Rechnungswesen werden indes künftig im Wege einer Dienstleistung durch die Qtrado GmbH & Co. KG erbracht, einer Tochtergesellschaft der Qtrado Holding. Zudem werden infolge der Zusammenarbeit bei Press Impact acht Personalstellen wegfallen. Man sei bestrebt, für die betroffenen Mitarbeiter sozialverträgliche Lösungen zu finden. Als erstes soll dabei ein Wechsel in andere Bereiche bei Axel Springer oder Qtrado geprüft werden, erklärten Löffler und Stemmler gegenüber DNV. Derzeit sind bei Press Impact insgesamt 18 Mitarbeiter beschäftigt.

Innovativ ist die Kooperation auch deshalb, weil Nationalvertrieb und Grossist ihre Kompetenzen unter einem Dach bündeln. In der Folge wollen Press Impact und Qtrado zusammen mit dem Software-Entwickler Curasoft die Grosso-Software Phoenix in Richtung Nationalvertriebs-Dienstleistungen weiterentwickeln. Dieser Entwicklungsprozess wird von Qtrado in Leverkusen aus gesteuert. Dafür hat sich der Nationalvertrieb namhafte Unterstützung ins Haus geholt. Florian Koenig, zuvor Vertriebsleiter bei stella distribution in Hamburg, wechselt zu Qtrado und wird dort die ND-Einheit leiten.